

# KN SERVICE

## PRÄVENTIONSPREIS Frühkindliche Karies

Bewerbungen noch bis Ende September möglich.

Bis Ende September nimmt die „Initiative für eine mundgesunde Zukunft in Deutschland“ praxisorientierte Konzepte und Projekte entgegen, die die frühkindliche Kariesprävention nachweislich verbessert haben. Eine unabhängige Jury vergibt drei Preise mit einer Gesamtdotierung von 5.000 Euro. Die Konzepte und Projekte sollen bundesweit umsetzbar sein, Erziehungsberechtigten und Betreuern die Wichtigkeit früher Kariesprävention verdeutlichen sowie letztlich zu einem verbesserten Ernährungs- und Mundhygieneverhalten bei den Kindern führen. Ganz bewusst halten die Initiatoren die Ausschreibebedingungen offen, um möglichst viele verschiedene, interdisziplinäre Ideen einbeziehen zu können. Neben der Auszeichnung werden die Preisträger durch Öff-

entlichkeitsarbeit für ihr Projekt unterstützt. Zur Teilnahme aufgerufen sind Fachleute aus den Bereichen Gesundheitswesen, Public Health, Politikwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Kommunikation und Medienwissenschaften. Auch staatliche und kommunale Institutionen wie Gesundheitsämter sind herzlich eingeladen. Bewerbungen können eingereicht werden unter angegebene Kontakt. Initiatoren des Preises sowie Gründer der „Initiative für eine mundgesunde Zukunft in Deutschland“ sind die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und CP GABA. Die Initiative startete im März dieses Jahres mit dem Ziel, das Thema Mundgesundheit zu fördern. Dabei sollen interdisziplinäre Multiplikatoren-Fachgrup-

pen gezielt eingebunden werden. Neben der Aufklärung über Ursachen, Auswirkungen und Prävention von oralen Erkrankungen soll mit der neuen Initiative vor allem der weitere fachübergreifende Dialog gefördert werden.

sowie international angesehenen Marken wie elmex® und meridol®, Colgate®, Colgate Total®, Duraphat® und MaxWhite One®, setzt CP GABA seinen erfolgreichen Kurs fort, der sich nicht zuletzt durch ein beachtliches Engage-

ment gegenüber der dentalen Profession, der Öffentlichkeit und den Verbrauchern auszeichnet. Sie vertritt die gesundheits- und



**INITIATIVE für eine MUNDGESUNDE ZUKUNFT in DEUTSCHLAND**

**Über CP GABA GmbH**  
CP GABA als Teil des Colgate-Palmolive Konzerns ist ein führendes Unternehmen in der Mund- und Zahnpflege mit dem Bestreben, die Mundgesundheit zu verbessern. Mit einem umfassenden Produktportfolio und Innovation

ment gegenüber der dentalen Profession, der Öffentlichkeit und den Verbrauchern auszeichnet.

**Über die Bundeszahnärztekammer**  
Die Bundeszahnärztekammer – Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Zahnärztekammern e.V. (BZÄK) ist die Berufsvertretung aller Zahnärzte in Deutschland. Sie vertritt die gesundheits- und

### KN Adresse

„Initiative für eine mundgesunde Zukunft in Deutschland“  
Accente Communication GmbH  
Aarstraße 67  
65195 Wiesbaden  
Tel.: 0611 40806-0  
Fax: 0611 40806-99  
jonas.gobert@accente.de  
www.accente.de

## D'life Kundenmagazin prämiert

Dürr Dental erhält den „Oscar“ für Gesundheitskommunikation.

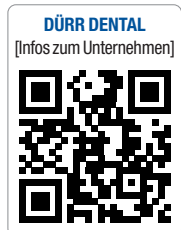


Am 12. Juni fand in Bonn zum 8. Mal die Verleihung des Health Media Award statt. Der „Oscar“ für Gesundheitskommunikation wird in 20 klassischen und in drei Spezialkategorien verliehen. Neben Preisträgern wie die Opel AG/Garmin Deutschland erhielt

auch das Kundenmagazin D'life der DÜRR DENTAL AG den begehrten Health Media Award. Das Besondere daran ist: Er bewertet nicht nur die Inhalte und Gestaltung eines Fachmediums, sondern auch die Qualität der Kommunikation zu Gesundheitsfragen. „Die Auszeichnung ehrt uns und bestätigt unsere Idee, hochwertige Fach- mit aktuellen Lifestyle-Themen in einem Magazin zu vereinen“, sagt Mike Layer, Leitung Zentrales Marketing bei Dürr Dental. „Sie zeigt, dass das Konzept der D'life ankommt. Bei unserem Kundenmagazin steht der Mensch im Fokus. Wir schreiben über Dentalthemen, die Zahnärztinnen und Zahnärzte interessieren und in ihrer Lebenswelt ansprechen. Darüber hinaus möchten wir aber auch das Lebensgefühl der Menschen widerspiegeln, die in dieser Branche tätig sind. Das ist uns offensichtlich gelungen.“ Neben Lifestyle-Themen

wie Kunst, Mode und Kultur greift die D'life aktuelle Themen aus der Zahnmedizin auf und gibt einen Einblick in die Unternehmenskultur von Dürr Dental. In Deutschland erscheint das hochwertige Lifestyle-Magazin mehrmals im Jahr in einer Auflage von 30.000 Exemplaren.

Gestiftet wurde der Preis von Branchenkollegen und Jurypräsident Dr. Helmut B. Engels. „Aufgabe des Health Media Award ist es, die Guten auszuzeichnen, die Besten zu motivieren, die Glanzlichter glänzen zu lassen“, so Dr. Engels. Die Jurymitglieder, die den Award vergeben, sind alle Fachleute aus der Healthcare-Branche und Kommunikation. Der Health Media Award ist der einzige Healthcare-Wettbewerb, bei dem die Jurysitzung öffentlich ist, um absolute Transparenz zu gewährleisten. KN



### KN Adresse

DÜRR DENTAL AG  
Höpfheimer Straße 17  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel.: 07142 705-0  
Fax: 07142 705-500  
info@duerr.de  
www.duerr.de

## Mitarbeiter geehrt

Zahlreiche Jubilare verstärken die Firma schon seit Jahrzehnten.



Die Geschäftsführer der Dentaurum-Gruppe Mark S. Pace (r.) und Axel Winkelstroeter (l.) mit den Jubilaren.

Sie alle sind wertvolle Stützen des Unternehmens und wurden jüngst dafür geehrt: 13 langjährigen Mitarbeitern gratulierten Mark S. Pace und Axel Winkelstroeter, die Geschäftsführer der Dentaurum-Gruppe, zu ihrem Betriebsjubiläum. Günter Strohmaier ist bereits 35 Jahre bei Dentaurum angestellt. In der Abteilung „Innenverpackung“ sorgt er für einen reibungslosen Ablauf. Systemadministrator Volker Beck blickt auf 30 Jahre Betriebszugehörigkeit zurück. Vor 25 Jahren trat Ulrike Ries ihre Stelle an. Zunächst an Laser- und Schweißmaschinen tätig, ist sie nun als Raumpflegerin beschäftigt. Auch Constanze Schmidt feiert 25-jähriges Jubiläum. Sie arbeitete erst in der Bänderfertigung und wechselte dann in die Abteilung „Kontrolle“. Ebenfalls seit einem Vierteljahrhundert arbeitet Isolde Strohmaier für das Unternehmen und verstärkt das Team vom Aufschweißdienst. Tanja Reiling und Heike Prasser sind seit 20 Jahren dabei – beide fingen in der Abteilung „Laser- und Bracketschweißen“ an. Hier ist Heike Prasser auch heute

tätig, während Tanja Reiling in die Keramikfertigung wechselte. Sandra Heymann und Anja Lepp können auch auf 20 Jahre zurückblicken. Seit damals unterstützt Sandra Heymann die Exportabteilung und Anja Lepp die Finanzbuchhaltung. Cornelia Isemann wurde als Sachbearbeiterin im Customer Service eingestellt und ist zudem für die Abteilung „Kontrolle“ tätig. Jens Nägel ist seit 20 Jahren im Außendienst unterwegs. Ebenfalls vor zwei Jahrzehnten fing Jürgen Scheuer als Betriebselektriker bei Dentaurum an, er ist heute Abteilungsleiter der Instandhaltung. Im selben Jahr nahm Harald Wittmann seine Tätigkeit als Maschinenschlosser auf. Heute ist er Abteilungsleiter in der Gießerei. KN

### KN Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG  
Turnstr. 31  
75228 Ispringen  
Tel.: 07231 803-0  
Fax: 07231 803-295  
info@dentaurum.de  
www.dentaurum.de



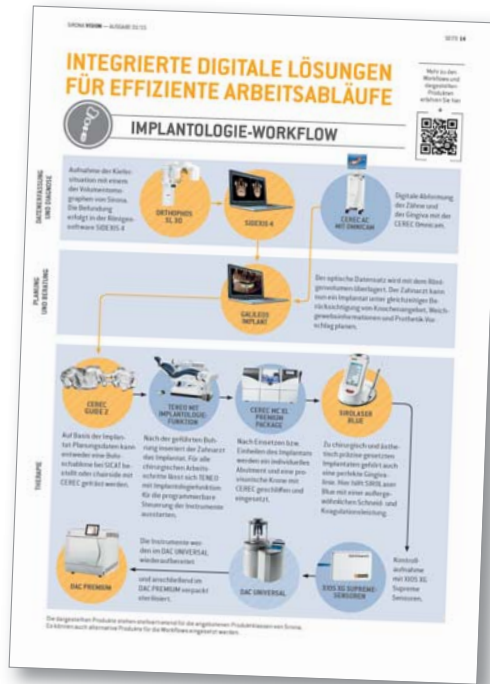
# Konsequente Digitalisierung gefordert

Experten diskutieren in der neuen Ausgabe von VISION, dem internationalen Kundenmagazin von Sirona, wie Zahnmediziner die Vorteile der digitalen Welt nutzen können.

Im Gesundheitswesen wird sehr viel Potenzial der Digitalisierung verschenkt, kritisiert Dr. Axel Wehmeier, Geschäftsführer der Deutsche Telekom Healthcare & Security Solutions GmbH in der neuen Ausgabe von VISION, dem Innovationsmagazin von Sirona. Während Dänemark beispiels-

weise eine patientenzentrierte digitale Infrastruktur aufgebaut habe und in Singapur jeder über eine elektronische Patientenakte verfüge, komme hierzulande die digitale Vernetzung nur schleppend voran. „Wir tragen unsere digitalen Röntgenaufnahmen auf der DVD von einem Arzt zum nächsten“, so Dr. Wehmeier. Dieser inkonsequente Umgang mit Patientendaten sei anachronistisch. Nur wer seine Patientendaten bereitstelle, könne am immensen medizinischen Fortschritt teilnehmen und in Notfällen von innovativen, lebensrettenden Maßnahmen profitieren. Dr. Wehmeier ist einer der Experten, die sich in dem Kundenmagazin mit dem Schwerpunktthema „Digitalisierung“ auseinandersetzen.

Dass digitale Systeme für die moderne Zahnmedizin essenziell seien, betont Jeffrey T. Slovin, President und CEO von Sirona, im Geleitwort: „Ob bei Befundung, Diagnose, Planung oder Behandlung – die Abläufe werden besser, schneller, effizienter und sicherer. Wir



Anschauliche Infografiken erläutern dem Anwender effiziente Arbeitsabläufe mit integrierten digitalen Technologien.

glauben daran, dass die Digitalisierung durch die Integration und Kombination verschiedener Technologien die Grundlage für völlig neue Therapien sein kann.“ Welche Vorteile dies für die Zahnmedizin und die Patienten bietet, zeigt das Kundenmagazin VISION beispielsweise für die Behandlung von cranioman-

dibulärer Dysfunktion (CMD), obstruktiver Schlafapnoe oder für die Herstellung von transparenten TheraPieschienen zur Korrektur von Zahnfehlstellungen auf. Darüber hinaus schildern Anwender und Erprober ihre ersten Erfahrungen mit dem innovativen 3-D-Röntgensystem ORTHOPHOS SL und der neuen CAD/CAM-Fertigungsmaschine inLab MC X5 für zahn-technische Labore. Teilnehmer aus aller Welt berichten über die Präsentation der neuen blauen Lasertechnologie bei den ersten „Sirona Laser Days“.

Das internationale Kundenmagazin VISION informiert Zahnärzte und ihre Praxisteam sowie Zahntechniker zweimal im Jahr in Deutsch und Englisch über Neuigkeiten aus der Dentalbranche, unterhält mit Hintergrundgeschichten über bekannte Persönlichkeiten auf dem Behandlerstuhl und bietet vielfältige Ideen und Anregungen. Neben der Druckausgabe

bietet Sirona das VISION Magazin auf der Unternehmenswebsite als e-Paper und im App-Store kostenlos als Tablet-magazin für das iPad an. **KN**



Auf 40 Seiten informiert Sirona Zahnärzte, Praxisteam und Zahntechniker in der aktuellen Ausgabe des Kundenmagazins VISION über neue Trends in der Zahnheilkunde.



## KN Adresse

Sirona Dental Systems GmbH  
Fabrikstraße 31  
64625 Bensheim  
Tel.: 06251 16-0  
Fax: 06251 16-2591  
contact@sirona.com  
www.sirona.com

# Beispielhaft: Das miradent-Förderprogramm

Hager & Werken unterstützt die Weiterbildung zur Dentalhygienikerinnen mit einem Gesamtbetrag von 25.000 Euro.

Hager & Werken startet in diesem Jahr mit einem einmaligen Förderprogramm für Dentalhygienikerinnen. Das Unternehmen ist seit jeher aktiv im Bereich der häuslichen und professionellen Prophylaxe und erarbeitete sich in den letzten Jahren durch seine Initiative in der „Team im Fokus“-Roadshow mit dem deutschen Ärzteverband seine Vorreiterrolle im Bereich der interdisziplinären Mundgesundheits. „Wir werden in diesem Jahr erstmalig zehn motivierte Prophylaxefachkräfte in

ihrer Weiterbildung zur Dentalhygienikerin fördern und sie jeweils mit einem Betrag von 2.500 Euro aktiv unterstützen“, so Marcus van Dijk, Europaleiter des Dentalherstellers. Die neuesten Daten zur Mundgesundheitsituation in Deutschland sind alarmierend. Die Anzahl der Patienten mit parodontalen Krankheiten steigt exponentiell schneller als die Zahl derer, die sich in einer parodontalen Therapie befinden. Zwar bieten bereits viele Praxen aufgrund der steigenden Nachfrage

eine professionelle Zahnreinigung an. Die Bandbreite der unterschiedlichen Angebote ist jedoch sehr groß und nur vergleichsweise wenige Praxen leben ein eigenes, professionelles Prophylaxekonzept, das mit einem eigenen Team als Profitcenter fungiert. „Wir sehen hier einen Fachkräftemangel und stellen uns der Verantwortung, die Zukunft der Prophylaxe in Deutschland mitzugestalten“, so das Unternehmen aus Duisburg. Wer kann sich für die Förderung bewerben? Jede fortgebil-



dete Fachkraft (ZMF, ZMP) mit dem Wunsch, eine DH-Aufstiegsfortbildung wahrzunehmen, kann sich bei uns bewerben. Voraussetzung für die Förderung sind gute Fachkenntnisse, Liebe am Beruf, eine hohe Eigenmotivation sowie gute Softskills für die Arbeit am und mit dem Patienten. Bewerber/-innen laden sich bitte unter www.hagerwerken.de das Bewerbungsformular herunter und reichen ihre Unterlagen bis spätestens zum 30. September 2015 bei uns ein. Die Bewerbung ist unverbindlich, und weder die Bewerber/-innen noch die finalen Stipendiaten gehen irgendeine bindende Verpflichtung ein. Das Auswahlkomitee besteht aus Sylvia Fresmann (Präsidentin der DGDH), Priv.-Doz. Dr. Dirk Ziebolz (Oberarzt für interdisziplinäre Zahnerhaltung und Ver-

sorgungsforschung an der Universität Leipzig) und Marcus van Dijk (Sales & Marketing Director Europe bei Hager & Werken). **KN**



**Bewerben Sie sich jetzt!**



## KN Adresse

Hager & Werken GmbH & Co. KG  
Ackerstraße 1  
47269 Duisburg  
Tel.: 0203 992690  
Fax: 0203 299283  
info@hagerwerken.de  
www.hagerwerken.de

Einfach QR-Code scannen und direkt Bewerbungsunterlagen downloaden.

# ABZ eG 2014: Besondere Herausforderungen

Vorsichtiger Optimismus für das Geschäftsjahr 2015.

Im 23. Geschäftsjahr der Abrechnungs- und Beratungsgesellschaft für Zahnärzte, eingetragene Genossenschaft (ABZ eG), meldet die Genossenschaft für 2014 die Steigerung des Bilanzgewinns von 14,2 Prozent gegenüber 2013. Der Bilanzgewinn liegt bei 572.286,85 Euro (2013: 501.939,62 Euro). Angesichts der Herausforderungen, die das Jahr für die ABZ eG bereithielt, ein solides Ergebnis. Die ABZ eG erzielte einen Jahresüberschuss in Höhe von 411.331,59 Euro (2013: 314.155,36). Aufgrund der weiter gesunden Bilanzstruktur folgte die Generalversammlung der ABZ eG am 12. Juni 2015 in München dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, 5 Prozent Dividende je Geschäftsanteil auszuschütten. „Das Geschäftsjahr 2014 hat unsere Genossenschaft vor besondere Herausforderungen gestellt. Den rückläufigen Umsätzen für unsere Dienstleistungstätigkeit für die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns konnten wir mit Umsatzzuwachsen im kieferorthopädischen Honorarmanagement begegnen“, sagte Vorstands-

vorsitzender Dr. Hartmut Ohm in seinem Rechenschaftsbericht. Aber die Preisreduktion für die Datenverarbeitung konnte nicht in voller Höhe kompensiert werden. Immerhin sei es gelungen,



so Dr. Ohm, viele neue Praxen zu gewinnen, ohne bestehende Mandate zu verlieren, sodass die Zahl der Factoring-Mandate signifikant gesteigert werden konnte. Das Factoring-Volumen wuchs erneut um 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf nun 41,7 Millionen Euro (2013: 37,2 Millionen Euro). Das KFO-Honorarmanagement hat sich trotz des immer stärkeren Wettbewerbs im Markt weiter gut entwickelt. Die Erlöse liegen bei 1.277.223,15 Euro (Steigerung gegenüber 2013: 10,2 Prozent) und damit erstmals über denen der Datenverarbeitung für die KZVB.

Gleichzeitig baut die Genossenschaft die Eigenkapitalstärke und die Rücklagen weiter um 149.321,77 Euro aus – trotz der Verluste von 77.000 Euro an Geschäftsanteilen. Wo liegt die Ur-

sache? „Manche unserer Mitglieder klagen, dass sie keine Nachfolger für ihre Praxen finden. So scheiden Mitglieder auch aus der Genossenschaft aus, ohne dass der Nachfolger den Geschäftsanteil an der ABZ übernehmen kann“, erläuterte der Vorstandsvorsitzende. Zwischen 2013 und 2014 sank die Zahl der Mitglieder um 77. Im Jahr 2014 kamen zwar 21 Personen und 60 Anteile dazu, es schieden aber auch 84 Personen und 84 Anteile aus. Die Gründe liegen in der Altersstruktur der Mitglieder. Die ABZ eG zählte am Jahresende 3.361 Mitglieder und gehört damit weiterhin zum größten freiwilligen Zu-

sammenschluss von Zahnärzten in Bayern. Das Handelsgeschäft stieg nach Jahren des Rückgangs 2014 erstmals wieder an. Das abgewickelte Bestellvolumen lag bei 3,27 Millionen Euro (2013: 3,2 Millionen Euro). Dennoch ist der Vorstandsvorsitzende nicht zufrieden: „Wir bedauern immer wieder, dass einige unserer Mitglieder den Wechsel zu M+W Dental trotz attraktiver Einkaufskonditionen nicht mitvollzogen haben oder direkt bestellen. Damit ist die Vermittlungsprovision für die ABZ eG verloren.“ Der dreiköpfige Aufsichtsrat bleibt unverändert. Turnusgemäß schied Dr. Hans Huber aus dem Aufsichtsrat aus. Bei der Wahl trat der Zahnarzt aus Illertissen erneut und ohne Gegenkandidaten an und wurde von der Generalversammlung mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt. Dr. Huber gehört dem Aufsichtsrat der ABZ eG seit 2012 an. Große Resonanz meldet die ABZ eG im Beratungsbereich. Insbesondere Gutachten bei Praxisabgaben sowie die Beratung im Bereich Qualitätsmanagement

sind gefragt. Die ABZ eG hat im Frühjahr 2015 erfolgreich den Zertifizierungsprozess im Qualitätsmanagement abgeschlossen. Für das laufende Geschäftsjahr erwartet der Vorstand stabile Umsätze. Die Umsätze im Dienstleistungsbereich mit der KZVB werden allerdings aufgrund der reduzierten Verarbeitungspreise, die sich erstmals auf ein volles Geschäftsjahr niederschlagen werden, rückläufig sein. Dennoch herrscht Optimismus. Im KFO-Honorarmanagement erwartet die ABZ eG eine weitere Steigerung und hofft, die 45-Millionen-Grenze zu überschreiten. **KN**

### KN Adresse

ABZ Abrechnungs- und Beratungsgesellschaft für Zahnärzte eG  
Kafflerstr. 6  
81241 München  
Tel.: 089 892633-0  
Fax: 089 892622-33  
info@abzeg.de  
www.abzeg.de

## Golden Hands Award

Ultradent Products erhält namhafte Auszeichnung.



Ultradent-Gründer und Geschäftsführer Dr. Dan Fischer (Mitte) mit dem Golden Hands Award 2015.

Eine besondere Ehrung wurde Ultradent Products in den USA zuteil: Die California Dental Association, die jedes Jahr eines der größten Dental-Meetings in den USA ausrichtet, hat dem Unternehmen den „Golden Hands Award 2015“ verliehen. Namhafte Dentalfachleute hatten bei der Nominierung nach ethischen Grundsätzen der Unternehmen gefragt, aber auch zuverlässige Produkte, sachkundige Mitarbeiter und einen überzeugenden Kundenservice berücksichtigt. An der Wahl selbst haben sich im Januar 2015 mehrere Tausend niedergelassene Zahnmediziner der USA beteiligt. Der Preis wurde Anfang Mai beim diesjährigen Meeting in Anaheim überreicht. Dr. Dan Fischer, Ultradent-Gründer und Geschäftsführer: „Wir sehen uns bestätigt

und auf dem richtigen Weg. Alle unsere Mitarbeiter können sich geehrt fühlen!“ **KN**



### KN Adresse

Ultradent Products GmbH  
Am Westhover Berg 30  
51149 Köln  
Tel.: 02203 3592-15  
Fax: 02203 3592-22  
infoDE@ultradent.com  
www.ultradent.com

ANZEIGE

# cosmetic

dentistry \_ beauty & science

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29 04229 Leipzig  
Tel.: 0341 48474-0 Fax: 0341 48474-290

**Probeabo**  
1 Ausgabe  
kostenlos!

Bestellung auch  
online möglich unter:  
[www.oemus.com/abo](http://www.oemus.com/abo)

#### Faxantwort

**0341 48474-290**  
oder per E-Mail an [grasse@oemus-media.de](mailto:grasse@oemus-media.de)

**JA,** ich möchte das Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die cosmetic dentistry im Jahresabonnement zum Preis von 44 EUR/Jahr inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten beziehen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Die Lieferung beginnt mit der nächsten Ausgabe.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon/E-Mail  Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt. Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn es nicht fristgemäß spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

Datum/Unterschrift